



## QUARTALSMITTEILUNG 9M/Q3 2015/16

**METRO GROUP**

3	Überblick
4	Umsatz, Ergebnis und Finanzlage
6	Vertriebslinien
6	METRO Cash & Carry
8	Media-Saturn
9	Real
10	Sonstige
11	Ausblick
12	Standorte
13	Überleitung Sonderfaktoren
15	Gewinn- und Verlustrechnung
16	Bilanz
17	Kapitalflussrechnung
18	Segmentberichterstattung
20	Finanzkalender und Impressum

## METRO GROUP im 3. Quartal mit weiteren Fortschritten bei der Transformation

### Q3

Umsatz der METRO GROUP lag flächenbereinigt auf dem Niveau des Vorjahresquartals

Umsatz sank um 2,7% auf 13,6 Mrd. € inklusive negativer Wechselkurseffekte in Höhe von 3,1%-Punkten: Umsatz in lokaler Währung stieg um 0,4%

Weitere Fortschritte bei der Transformation erzielt und erneut den Umsatz im Online- und Belieferungsgeschäft gesteigert

EBIT erreichte -36 Mio. € (Q3 2014/15: 175 Mio. €) und beinhaltet Sonderfaktoren der METRO GROUP in Höhe von 190 Mio. €

EBIT vor Sonderfaktoren: 154 Mio. € (Q3 2014/15: 209 Mio. €) – belastet durch negative Wechselkurseffekte in Höhe von 25 Mio. €

EPS vor Sonderfaktoren steigt auf 0,24 € (Q3 2014/15: 0,07 €)

### METRO Cash & Carry

Flächenbereinigtes Umsatzwachstum von 0,1%: somit nunmehr seit 12 Quartalen in Folge positiv

Umsatz: -4,5% (in lokaler Währung: +0,2%)

Belieferungsumsatz steigt in lokaler Währung um über 20%

Entwicklung in Russland mit deutlich positivem Trend

### Media-Saturn

Flächenbereinigter Umsatz wuchs um 1,2% - damit im 8. Quartal in Folge

Umsatz: +1,5% (in lokaler Währung: +3,2%)

Deutschland legt flächenbereinigt um 3,8% zu

Online generierter Umsatz der Vertriebsmarken Media Markt und Saturn stieg um rund 35%

### Real

Flächenbereinigter Umsatz sank um 3,5%

Umsatz: -6,0% auch aufgrund von Standortabgaben

### 9M

Flächenbereinigter Umsatz legte um 0,2% zu

Umsatz sank um 1,6% auf 44,3 Mrd. €; in lokaler Währung stieg der Umsatz um 0,4%

EBIT erreichte 1.170 Mio. € (9M 2014/15: 487 Mio. €)

EBIT vor Sonderfaktoren: 992 Mio. € (9M 2014/15: 1.076 Mio. €) – belastet durch negative Wechselkurseffekte in Höhe von 72 Mio. €

EPS vor Sonderfaktoren: 1,19 € (9M 2014/15: 1,23 €)

Prognose METRO GROUP für das Geschäftsjahr 2015/16 bestätigt

## Überblick

### 9M 2015/16<sup>1</sup>

Mio. €	9M 2014/15	9M 2015/16	Abw.
Umsatz	44.977	44.253	-1,6%
Deutschland	17.180	17.343	1,0%
International	27.797	26.909	-3,2%
Internationaler Umsatzanteil	61,8%	60,8%	-
EBITDA <sup>2</sup>	1.763	1.684	-4,4%
EBIT	487	1.170	>100%
EBIT <sup>2</sup>	1.076	992	-7,9%
Ergebnis vor Steuern (EBT) <sup>2</sup>	807	766	-5,1%
Periodenergebnis <sup>3, 4</sup>	125	460	>100%
Periodenergebnis <sup>2, 3, 4</sup>	400	389	-3,0%
Ergebnis je Aktie (€) <sup>4</sup>	0,38	1,41	>100%
Ergebnis je Aktie aus fortgeföhrten Aktivitäten (€) <sup>2</sup>	0,94	1,19	27,0%
Ergebnis je Aktie (€) <sup>2, 4</sup>	1,23	1,19	-3,0%
Investitionen	656	911	38,7%
Standorte <sup>5</sup>	2.074	2.060	-0,7%

<sup>1</sup>Aus fortgeföhrten Aktivitäten<sup>2</sup>Vor Sonderfaktoren<sup>3</sup>Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis<sup>4</sup>Enthält nicht fortgeföhrte Aktivitäten<sup>5</sup>Zum Stichtag 30. Juni

### Q3 2015/16<sup>1</sup>

Mio. €	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Abw.
Umsatz	13.967	13.589	-2,7%
Deutschland	5.130	5.167	0,7%
International	8.837	8.422	-4,7%
Internationaler Umsatzanteil	63,3%	62,0%	-
EBITDA <sup>2</sup>	435	391	-10,0%
EBIT	175	-36	-
EBIT <sup>2</sup>	209	154	-26,7%
Ergebnis vor Steuern (EBT) <sup>2</sup>	115	114	-1,2%
Periodenergebnis <sup>3, 4</sup>	115	-24	-
Periodenergebnis <sup>2, 3, 4</sup>	22	79	>100%
Ergebnis je Aktie (€) <sup>4</sup>	0,35	-0,07	-
Ergebnis je Aktie aus fortgeföhrten Aktivitäten (€) <sup>2</sup>	0,05	0,24	>100%
Ergebnis je Aktie (€) <sup>2, 4</sup>	0,07	0,24	>100%
Investitionen	269	385	43,3%
Standorte <sup>5</sup>	2.074	2.060	-0,7%

<sup>1</sup>Aus fortgeföhrten Aktivitäten<sup>2</sup>Vor Sonderfaktoren<sup>3</sup>Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis<sup>4</sup>Enthält nicht fortgeföhrte Aktivitäten<sup>5</sup>Zum Stichtag 30. Juni

## Umsatz, Ergebnis und Finanzlage

### Umsatz

Die METRO GROUP hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 (1. Oktober 2015 bis 30. Juni 2016) den flächenbereinigten Umsatz um 0,2% gesteigert. METRO Cash & Carry und Media-Saturn entwickelten sich flächenbereinigt weiterhin positiv, während der Umsatz bei Real rückläufig war. In lokaler Währung stieg der Umsatz der METRO GROUP um 0,4%. Insbesondere durch die Entwicklung der Wechselkurse – vor allem des russischen Rubels – sank der berichtete Umsatz jedoch um 1,6% auf 44,3 Mrd. €.

Im 3. Quartal 2015/16 (1. April bis 30. Juni 2016) erreichte der flächenbereinigte Umsatz das Niveau des Vorjahresquartals. In lokaler Währung legte der Umsatz um 0,4% zu. Insgesamt sank der berichtete Umsatz jedoch bedingt durch die Wechselkursentwicklung um 2,7% auf 13,6 Mrd. €.

### Sonderfaktoren

Als Sonderfaktoren werden Geschäftsvorfälle beziehungsweise ein Bündel gleichartiger Geschäftsvorfälle klassifiziert, die nicht regelmäßig anfallen, sich in der Gewinn- und Verlustrechnung niederschlagen, und die Geschäftstätigkeit in ihrer Aussagekraft signifikant beeinflussen.

Die Darstellung vor Sonderfaktoren spiegelt deshalb den gewöhnlichen Geschäftsverlauf besser wider und leistet einen Beitrag zum besseren Verständnis der Ertragslage. Eine Übersicht mit der Überleitung der Sonderfaktoren findet sich auf den Seiten 13 und 14.

### Ergebnis

Das betriebliche Ergebnis (EBIT) der METRO GROUP erreichte im Zeitraum von Oktober 2015 bis Juni 2016 insgesamt 1.170 Mio. € (9M 2014/15: 487 Mio. €). Darin enthalten sind positive Sonderfaktoren in Höhe von 179 Mio. € (9M 2014/15: -590 Mio. €). Bei den Sonderfaktoren handelt es sich um den positiven Saldo aus dem Veräußerungsgewinn von METRO Cash & Carry Vietnam, der im 1. Quartal 2015/16 vereinnahmt wurde, und Aufwand für Restrukturierungen. Der hohe Vorjahreswert der Sonderfaktoren resultierte überwiegend aus der Abschreibung des Firmenwertes Real. Das EBIT vor Sonderfaktoren erreichte 992 Mio. € (9M 2014/15: 1.076 Mio. €). Für den Rückgang sind fast ausschließlich die Wechselkursverluste in Höhe von 72 Mio. € verantwortlich, welche überwiegend den russischen Rubel betreffen. Daneben wurden geringere Immobilienerträge durch positive Effekte aus Portfolioveränderungen kompensiert.

Im 3. Quartal 2015/16 lag das EBIT bei -36 Mio. € (Q3 2014/15: 175 Mio. €) und beinhaltete Sonderfaktoren in Höhe von 190 Mio. € (Q3 2014/15: 35 Mio. €). Diese betreffen im Wesentlichen die Implementierung der Maßnahmen aus den Wertschaffungsplänen bei METRO Cash & Carry. Vor Sonderfaktoren erreichte das EBIT 154 Mio. € (Q3 2014/15: 209 Mio. €). Damit verminderte sich das EBIT vor Sonderfaktoren um 56 Mio. €. Dies ist insbesondere durch die Entwicklung bei Media-Saturn, niedrigere Erträge aus Immobilienveräußerungen sowie Wechselkurseffekte bedingt. Der negative Einfluss durch Wechselkurseffekte beläuft sich dabei auf 25 Mio. € und ist somit für fast die Hälfte des Rückgangs verantwortlich.

Das Finanzergebnis beträgt im Berichtszeitraum -240 Mio. € (9M 2014/15: -275 Mio. €). Enthalten sind darin Sonderfaktoren in Höhe von 15 Mio. € (9M 2014/15: 5 Mio. €). Im Wesentlichen setzt sich das Finanzergebnis aus dem Zinsergebnis mit -152 Mio. € (9M 2014/15: -212 Mio. €) und dem übrigen Finanzergebnis in Höhe von -103 Mio. € (9M 2014/15: -66 Mio. €) zusammen. Die Verbesserung des Zinsergebnisses in Höhe von 60 Mio. € resultiert insbesondere aus der rückläufigen Verschuldung und dem geringeren Zinsniveau. Die Veränderung des übrigen Finanzergebnisses in Höhe von -38 Mio. € stammt mit einem Anteil von -31 Mio. € aus ungesicherten Wechselkurseffekten, die im Wesentlichen nicht zahlungswirksam sind. Im 3. Quartal 2015/16 betrug das übrige Finanzergebnis -10 Mio. € (Q3 2014/15: -49 Mio. €) und stabilisierte sich gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte im Neunmonatszeitraum 2015/16 insgesamt 930 Mio. € (9M 2014/15: 212 Mio. €). Vor Sonderfaktoren belief sich das Ergebnis vor Steuern auf 766 Mio. € (9M 2014/15: 807 Mio. €).

Der ausgewiesene Steueraufwand in Höhe von 424 Mio. € (9M 2014/15: 139 Mio. €) entspricht einer Konzernsteuerquote von 45,6% (9M 2014/15: 65,4%). Vor Sonderfaktoren beträgt die Steuerquote 42,5% (9M 2014/15: 56,6%).

Das Periodenergebnis stieg im Neunmonatszeitraum 2015/16 deutlich von 158 Mio. € auf 506 Mio. €. Vor Sonderfaktoren erreicht das Periodenergebnis mit 441 Mio. € fast das Niveau des Vorjahreszeitraums. Im 3. Quartal 2015/16 sprang das Periodenergebnis vor Sonderfaktoren von 7 Mio. € auf 67 Mio. €.

Das Ergebnis je Aktie lag im Neunmonatszeitraum 2015/16 bei 1,41 € (9M 2014/15: 0,38 €). Bereinigt um Sonderfaktoren lag das Ergebnis pro Aktie bei 1,19 € (9M 2014/15: 1,23 €). Im 3. Quartal 2015/16 erreichte das Ergebnis je Aktie -0,07 € (Q3 2014/15: 0,35 €). Bereinigt um Sonderfaktoren verbesserte sich das Ergebnis je Aktie im 3. Quartal deutlich auf 0,24 € (Q3 2014/15: 0,07 €).

## Finanzlage

Die bilanzielle Nettoverschuldung nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Geldanlagen mit den Finanzschulden (inklusive Finanzierungs-Leasingverhältnissen) hat sich auch als Folge der Veräußerung von Galeria Kaufhof und METRO Cash & Carry Vietnam sehr erfreulich entwickelt. Zum 30. Juni 2016 verbesserte sich die Nettoverschuldung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrestag deutlich von 5,1 Mrd. € auf 3,1 Mrd. €.

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte von Oktober 2015 bis Juni 2016 ein Mittelzufluss von 0,4 Mrd. € (9M 2014/15: 0,6 Mrd. €).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -0,5 Mrd. € (9M 2014/15: -1,1 Mrd. €) und beinhaltet auch Anlagen in liquide Investmentfonds mit kurzfristigem Anlagehorizont.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit weist einen Mittelabfluss von 2,8 Mrd. € auf (9M 2014/15: 0,3 Mrd. €) und resultiert überwiegend aus der Tilgung von Finanzschulden.

## Vertriebslinien



### METRO Cash & Carry

	Umsatz (Mio. €)	Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)		
	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16
Gesamt	22.338	21.648	-2,5%	-3,1%	-2,6%	-3,2%	0,0%	0,1%	0,9%	0,3%
Horeca	10.175	10.400	0,0%	2,2%	0,2%	-0,9%	-0,1%	3,1%	0,1%	0,8%
Multispecialists	9.487	9.051	-1,6%	-4,6%	-5,3%	-5,5%	3,7%	0,9%	1,7%	-0,7%
Trader	2.143	2.064	-7,6%	-3,7%	-7,2%	-5,4%	-0,4%	1,7%	1,9%	2,3%
Sonstige	533	134	-	-	-	-	-	-	-	-

	Umsatz (Mio. €)	Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)		
	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16
Gesamt	7.449	7.113	-1,3%	-4,5%	0,0%	-4,7%	-1,3%	0,2%	0,1%	0,1%
Horeca	3.516	3.552	0,2%	1,0%	-0,1%	-0,8%	0,3%	1,8%	0,5%	-1,1%
Multispecialists	3.078	2.858	0,6%	-7,2%	-0,2%	-9,1%	0,8%	1,9%	-1,4%	1,0%
Trader	735	699	0,4%	-4,9%	-2,5%	-6,3%	2,2%	1,4%	4,1%	2,9%
Sonstige	120	4	-	-	-	-	-	-	-	-

METRO Cash & Carry hat im Geschäftsjahr 2015/16 zur besseren Steuerung des Geschäfts das New Operating Model eingeführt. Die einzelnen METRO Cash & Carry-Länder sind im Rahmen dieser Einführung in folgende Segmente aufgeteilt worden:

- Horeca: Fokus auf Hotels, Restaurants, Caterer
- Multispecialists: Fokus auf Horeca, Trader und SCO (Service, Companies and Offices)
- Trader: Fokus auf unabhängige Wiederverkäufer wie zum Beispiel Kioskbetreiber, Bäcker, Metzger
- Sonstige: Trading Offices (Einkaufsbüros) und Länder, aus denen sich METRO Cash & Carry zurückgezogen hat

Maßgeblich für die Aufteilung war dabei die strategische Fokussierung der jeweiligen Landesgesellschaft auf Kundengruppen und das erwartete Marktpotenzial. Mit fast der Hälfte macht das Segment Horeca aktuell den größten Umsatzanteil von METRO Cash & Carry aus. Gemäß dem New Operating Model starten die Strategie- und Finanzplanungen (Value Creation Plans = Wertschaffungspläne) beim Kunden und bei den verschiedenen Marktsegmenten. Ziel ist es, das zusätzliche Potenzial für METRO Cash & Carry in den Ländern zu identifizieren und zu heben. Hierbei sollen speziell die Bedürfnisse ausgewählter Fokuskundengruppen besser verstanden werden, um die Transformation vom transaktionalen zum systemrelevanten Partner zu unterstützen.

Beginnend mit dem 1. Quartal 2015/16 werden Umsatz und Ergebnis von METRO Cash & Carry in dieser neuen Struktur

berichtet. Die neuen Segmente ersetzen somit die bisherigen Berichtsregionen Deutschland, Westeuropa, Osteuropa und Asien/Afrika. Zum Segment Horeca gehören Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, Portugal, Spanien, Türkei sowie Classic Fine Foods. Multispecialists sind Österreich, Belgien, Bulgarien, China, Kroatien, Indien, Kasachstan, Niederlande, Pakistan, Russland, Serbien, Slowakei, Tschechien und Ungarn. In das Segment Trader fallen Moldawien, Polen, Rumänien und die Ukraine.

Insgesamt entwickelte sich METRO Cash & Carry weiterhin sehr solide. Der flächenbereinigte Umsatz stieg im Neunmonatszeitraum 2015/16 um 0,3%. In lokaler Währung legte der Umsatz um 0,1% zu. Der berichtete Umsatz verminderte sich um 3,1% auf 21,6 Mrd. € (9M 2014/15: 22,3 Mrd. €). Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Umsatz durch Wechselkurs- und Portfolioeffekte belastet war.

Im 3. Quartal 2015/16 stieg der flächenbereinigte Umsatz um 0,1%. In Folge wurde somit seit 12 Quartalen ein flächenbereinigter Umsatzzuwachs erzielt. In lokaler Währung wuchs der Umsatz um 0,2%. Der berichtete Umsatz war analog zur bisherigen Entwicklung auch bedingt durch Wechselkurse um 4,5% rückläufig.

Der Umsatz aus dem Belieferungsgeschäft zeigte weiterhin eine sehr positive Entwicklung und stieg im Zeitraum Oktober 2015 bis Juni 2016 um 16,8% auf 2,7 Mrd. €. In Landeswährung waren es sogar fast 20%. Hierzu tragen auch die Akquisitionen

von Classic Fine Foods und Rungis Express bei. Diese waren im Vorjahr noch nicht enthalten. Der Belieferungsumsatz beläuft sich inzwischen auf 12,3% des Umsatzes von METRO Cash & Carry und erreichte damit wieder einen neuen Rekordwert. Im 3. Quartal 2015/16 legte der Belieferungsumsatz ebenfalls zu und erreichte mit 0,9 Mrd. € einen Umsatzzuwachs von über 15%. In lokaler Währung stieg der Belieferungsumsatz um über 20%.

Der Umsatz im Segment Horeca wuchs im Neunmonatszeitraum 2015/16 flächenbereinigt um 0,8%. In lokaler Währung wurde ein Zuwachs um 3,1% erreicht. Der berichtete Umsatz stieg um 2,2%. Im 3. Quartal 2015/16 sank der flächenbereinigte Umsatz jedoch leicht. In Frankreich machten sich die Befürchtungen vor weiteren Anschlägen sowie Streiks negativ bemerkbar und führten zu Umsatzeinbußen bei den Gastronomiekunden. Dagegen hielt die positive flächenbereinigte Entwicklung in der Türkei und in Spanien an.

Der Umsatz der Multispecialists sank im Neunmonatszeitraum 2015/16 flächenbereinigt um 0,7%. In lokaler Währung stieg der Umsatz jedoch um 0,9%. Der berichtete Umsatz sank

dagegen wechselkursbedingt um 4,6%. Im 3. Quartal 2015/16 konnte der flächenbereinigte Umsatz hingegen wieder um 1,0% zulegen – jedoch stiegen die negativen Wechselkurseffekte deutlich an. Dies gilt insbesondere für Russland. Beim flächenbereinigten Umsatz zeigte sich in Russland ein positiver Trend und die Entwicklung war besser als im 1. Halbjahr 2015/16. In Rubel legte der Gesamtumsatz in Russland sogar wieder zu. Auch in China entwickelte sich das Geschäft im 3. Quartal besser als im 1. Halbjahr 2015/16 und der flächenbereinigte Umsatz wuchs. Weitere Länder wie Indien, Pakistan und Bulgarien erzielten im 3. Quartal 2015/16 ebenfalls sehr positive flächenbereinigte Umsatzzuwächse, während sich der negative Trend in den Niederlanden fortsetzte.

Im Segment Trader stieg der Umsatz im Zeitraum Oktober 2015 bis Juni 2016 flächenbereinigt um 2,3%. In lokaler Währung wuchs der Umsatz um 1,7%. Der berichtete Umsatz sank jedoch währungsbedingt um 3,7%. Im 3. Quartal 2015/16 stieg der flächenbereinigte Umsatz in allen Ländern außer in Polen an. In lokaler Währung stieg der Umsatz stärker als im 1. Halbjahr 2015/16. Allerdings ging der berichtete Umsatz währungsbedingt zurück.

Mio. €	9M 2014/15
EBIT	759
EBIT vor Sonderfaktoren	781
Investitionen	285

9M 2015/16
966
737
399

Abw.	Q3 2014/15
27,3%	255
-5,6%	262
39,9%	119

Q3 2015/16
101
241
227

Das EBIT erreichte im Neunmonatszeitraum 2015/16 insgesamt 966 Mio. € (9M 2014/15: 759 Mio. €). Darin enthalten ist als positiver Sonderfaktor der Verkauf von METRO Cash & Carry Vietnam. Gegenläufig wirkten sich Aufwendungen für Restrukturierungen und Standortschließungen aus. Vor Sonderfaktoren betrug das EBIT 737 Mio. € (9M 2014/15: 781 Mio. €). Der Rückgang ist auf negative Wechselkurseffekte insbesondere in Russland gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 65 Mio. € zurückzuführen. In lokaler Währung konnte sich damit jedoch das Ergebnis von METRO Cash & Carry - auch in Folge von positiven Portfolioeffekten - verbessern.

Im 3. Quartal 2015/16 erreichte das EBIT 101 Mio. € (Q3 2014/15: 255 Mio. €). Der Rückgang ist vor allem auf Sonderfaktoren in Höhe von 140 Mio. € (Q3 2014/15: 8 Mio. €) insbesondere für Restrukturierungen in Deutschland und Belgien zurückzuführen. Das EBIT vor Sonderfaktoren lag daher bei 241 Mio. € (Q3 2014/15: 262 Mio. €). Darin enthalten sind negative Wechselkurseffekte in Höhe von 25 Mio. €, die insbesondere Russland betreffen. Somit verbesserte sich das Ergebnis von METRO Cash & Carry bereinigt um Wechselkurseffekte leicht.

## Media-Saturn



	Umsatz (Mio. €)	Abweichung (€)	Wechselkurseffekte	Abweichung (lokale Währung)	flächenbereinigt (lokale Währung)			
	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16
Gesamt	16.655	16.837	3,8%	1,1%	-0,9%	-1,2%	4,7%	2,3%
Deutschland	7.652	8.007	2,1%	4,6%	0,0%	0,0%	2,1%	4,6%
Westeuropa (ohne Deutschland)	6.758	6.824	5,5%	1,0%	0,7%	0,1%	4,8%	0,9%
Osteuropa	2.245	2.006	4,9%	-10,6%	-9,6%	-8,7%	14,5%	-1,9%

	Umsatz (Mio. €)	Abweichung (€)	Wechselkurseffekte	Abweichung (lokale Währung)	flächenbereinigt (lokale Währung)			
	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16
Gesamt	4.620	4.689	1,2%	1,5%	0,0%	-1,7%	1,2%	3,2%
Deutschland	2.064	2.218	-2,2%	7,4%	0,0%	0,0%	-2,2%	7,4%
Westeuropa (ohne Deutschland)	1.943	1.898	5,5%	-2,3%	1,3%	-0,5%	4,2%	-1,8%
Osteuropa	613	573	0,3%	-6,5%	-3,8%	-11,7%	4,1%	5,1%

Der Umsatz von Media-Saturn lag im Neunmonatszeitraum 2015/16 flächenbereinigt um 0,7% über dem Vorjahresniveau. In Landeswährung wuchs der Umsatz von Media-Saturn um 2,3%. Der Gesamtumsatz stieg um 1,1% auf 16,8 Mrd. €. Die Entwicklung im 3. Quartal 2015/16 lag über der im 1. Halbjahr 2015/16. So wuchs der flächenbereinigte Umsatz um 1,2% und somit im 8. Quartal in Folge. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 3,2%. Auch der berichtete Umsatz legte um 1,5% auf 4,7 Mrd. € zu. Damit unterstrich Media-Saturn die starken Marktpositionen in den einzelnen Ländern.

Der im Internet generierte Umsatz legte im Neunmonatszeitraum 2015/16 um 10,0% auf 1,5 Mrd. € zu. Auch im 3. Quartal wuchs der Internetumsatz und stieg um 7,8% auf 0,4 Mrd. €. Während der Umsatz bei Redcoon aufgrund der Beendigung von ausgewähltem unprofitablem Großhandelsgeschäft weiterhin rückläufig war, konnten die Vertriebsmarken Media Markt und Saturn den Umsatz im Neunmonatszeitraum 2015/16 um 34,5% steigern. Das starke Wachstum setzte sich auch im 3. Quartal fort und der Umsatz der beiden Vertriebsmarken wuchs deutlich um 34,7%.

In Deutschland stieg der Umsatz im Neunmonatszeitraum 2015/16 flächenbereinigt deutlich um 2,5%. Der berichtete Umsatz wuchs um 4,6% auf 8,0 Mrd. €. Im 3. Quartal 2015/16 erhöhte sich der flächenbereinigte Umsatz um 3,8%. Der berichtete Umsatz stieg deutlich um sogar 7,4% und festigte die starke Marktposition in Deutschland. Deutlich positiv wirkte

sich die Fußballeuropameisterschaft aus. Hier konnte der Umsatz mit der Produktgruppe Fernsehgeräte, die allerdings eine unterdurchschnittliche Marge erwirtschaftet, insbesondere im Juni 2016 signifikant zulegen.

In Westeuropa ging der flächenbereinigte Umsatz im Neunmonatszeitraum 2015/16 leicht um 0,4% zurück. In Landeswährung stieg der Umsatz um 0,9%. Der berichtete Umsatz legte um 1,0% zu. Im 3. Quartal ließ die Dynamik gegenüber dem 1. Halbjahr 2015/16 nach. Der flächenbereinigte Umsatz ging im 3. Quartal 2015/16 um 2,8% zurück. In lokaler Währung sank der Umsatz um 1,8%. Der berichtete Umsatz war um 2,3% rückläufig. Vor allem Belgien, Italien und die Schweiz verzeichneten sowohl beim berichteten als auch beim flächenbereinigten Umsatz Rückgänge. Dagegen zeigten die Niederlande und Luxemburg eine gute Entwicklung.

In Osteuropa ging der flächenbereinigte Umsatz im Neunmonatszeitraum 2015/16 um 2,3% zurück. In lokaler Währung sank der Umsatz um 1,9%. Der berichtete Umsatz fiel um 10,6%. Im 3. Quartal 2015/16 war die Entwicklung deutlich besser als im 1. Halbjahr 2015/16. Der flächenbereinigte Umsatz in Osteuropa legte deutlich um 5,0% zu. In lokaler Währung wuchs der Umsatz um 5,1%. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte sank der berichtete Umsatz um 6,5%. In der Türkei, Ungarn und Russland konnte der flächenbereinigte Umsatz im zweistelligen Prozentbereich zulegen.

Mio. €	9M 2014/15	9M 2015/16	Abw.	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Abw.
EBIT	258	238	-7,6%	-74	-94	-27,4%
EBIT vor Sonderfaktoren	309	275	-11,0%	-60	-77	-27,6%
Investitionen	135	229	69,5%	54	87	60,5%

Das EBIT erreichte im Neunmonatszeitraum 2015/16 238 Mio. € (9M 2014/15: 258 Mio. €). Darin enthalten sind Sonderfaktoren in Höhe von 37 Mio. € (9M 2014/15: 51 Mio. €). Vor Sonderfaktoren ging das EBIT von 309 Mio. € auf 275 Mio. € zurück.

Im 3. Quartal 2015/16 sank das EBIT vor Sonderfaktoren von -60 Mio. € auf -77 Mio. €. Der Rückgang resultierte vor allem aus einem ungünstigeren Produkt- und Margenmix, Implementierungskosten für den neuen erfolgreichen Media Markt Kundencup sowie höhere IT-Kosten für den weiteren Ausbau der Mehrkanal-Aktivitäten.

## Real



	Umsatz (Mio. €)	Abweichung (€)		flächenbereinigt (lokale Währung)		
	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16
Deutschland	5.944	5.715	-2,2%	-3,8%	-0,6%	-1,5%

	Umsatz (Mio. €)	Abweichung (€)		flächenbereinigt (lokale Währung)		
	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16
Deutschland	1.885	1.771	-5,3%	-6,0%	-3,7%	-3,5%

Der Umsatz von Real ging im Neunmonatszeitraum 2015/16 flächenbereinigt um 1,5% zurück. Der berichtete Umsatz sank insbesondere bedingt durch Standortabgaben gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,8% auf 5,7 Mrd. €. Im 3. Quartal ging der flächenbereinigte Umsatz um 3,5% zurück. Der berichtete Umsatz sank durch zehn Schließungen gegenüber dem Vorjahresquartal stärker auf 1,8 Mrd. € und damit um 6,0%. Negativ bemerkbar machte sich auch die deflatorische Preisentwicklung in wichtigen Produktkategorien.

Sehr positiv entwickelte sich weiterhin der Onlineumsatz. Dieser stieg im Neunmonatszeitraum 2015/16 sehr deutlich um über 50% von 35 Mio. € auf 53 Mio. €.

Knapp ein Jahr nach der Kündigung des Flächentarifvertrags bei Real haben sich die Verhandlungskommissionen von Real

und der Gewerkschaft Verdi Anfang Juni 2016 auf die Eckpunkte für eine Lösung in den Tarifverhandlungen geeinigt. Die Einigung auf ein Zukunftspaket mit dreieinhalbjähriger Laufzeit sieht im Wesentlichen vor, dass Real die Flächentarifverträge des Einzelhandels grundsätzlich anerkennt und dass Verhandlungen zu einer neuen Entgeltstruktur ab Oktober 2016 aufgenommen werden. Darüber hinaus haben sich beide Seiten auf deutliche kurzfristige Einsparungen bei Tariferhöhungen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld verständigt. Auch die leitenden Angestellten werden einen deutlichen Beitrag bei den Einsparungen leisten. Im Gegenzug wurden umfangreiche Regelungen zur Standort- und Beschäftigungssicherung verabschiedet. Damit sind die Voraussetzungen für die geplanten Ausgaben für die Modernisierung von Real in Höhe von 1 Mrd. € in den kommenden fünf Jahren gegeben.

Mio. €	9M 2014/15	9M 2015/16	Abw.	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Abw.
EBIT	-439	73	-	-7	6	-
EBIT vor Sonderfaktoren	53	73	38,5%	5	6	31,2%
Investitionen	149	201	35,3%	72	44	-38,4%

Das EBIT lag im Neunmonatszeitraum 2015/16 bei 73 Mio. € (9M 2014/15: -439 Mio. €). Darin sind keine wesentlichen Sonderfaktoren enthalten (9M 2014/15: 491 Mio. €). Vor Sonderfaktoren betrug das EBIT 73 Mio. €, nach 53 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Im 3. Quartal 2015/16 erreichte das EBIT vor Sonderfaktoren 6 Mio. € (Q3 2014/15: 5 Mio. €). Positive Effekte aus der Schließung defizitärer Standorte im Vorjahr, Kosteneinsparungen und besseren Einkaufskonditionen sowie die Regulierung durch Markant konnten einen Umsatzrückgang übercompensieren.

## Sonstige

Mio. €	9M 2014/15	9M 2015/16	Abw.	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Abw.
Umsatz	40	53	32,1%	14	17	26,3%
EBIT	-93	-105	-13,2%	0	-52	-
EBIT vor Sonderfaktoren	-68	-92	-34,4%	1	-19	-
Investitionen	88	82	-6,8%	24	28	14,4%

Das Segment Sonstige enthält neben der METRO AG als strategischer Führungsholding der METRO GROUP unter anderem die Einkaufsorganisation in Hongkong, die auch für fremde Dritte tätig ist, sowie die Logistikdienstleistungen und außerdem die Immobilienaktivitäten der METRO PROPERTIES, die nicht den Vertriebslinien zugeordnet sind (z. B. Fachmarktzentren, Läger, Hauptverwaltungen).

Der Umsatz im Segment Sonstige erreichte im Neunmonatszeitraum 2015/16 insgesamt 53 Mio. € (9M 2014/15: 40 Mio. €). Dieser enthält unter anderem die vier verbliebenen Realstandorte in Rumänien sowie Provisionen für das Geschäft mit

Dritten über die Einkaufsorganisation der METRO GROUP in Hongkong.

Das EBIT lag im Neunmonatszeitraum 2015/16 bei -105 Mio. € (9M 2014/15: -93 Mio. €). Enthalten sind hierin Sonderfaktoren in Höhe von 13 Mio. €. Das EBIT vor Sonderfaktoren erreichte -92 Mio. € (9M 2014/15: -68 Mio. €). Hier sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weniger Erträge aus Immobilienverkäufen und höhere Beratungsaufwendungen angefallen.

## Ausblick

Die Prognose der METRO GROUP basiert auf der aktuellen Konzernstruktur und erfolgt wechselkursbereinigt. Zudem wird von einer unverändert komplexen geopolitischen Lage ausgegangen.

### Umsatz

Für das Geschäftsjahr 2015/16 erwartet die METRO GROUP nach wie vor - trotz des weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds - ein leichtes Wachstum des Gesamtumsatzes.

Beim flächenbereinigten Umsatzwachstum geht die METRO GROUP nach einem Zuwachs von 1,5% im Vorjahr von einem leichten Anstieg aus. Sowohl zum Gesamtumsatz- als auch zum flächenbereinigten Umsatzwachstum sollen insbesondere die Vertriebslinien METRO Cash & Carry und Media-Saturn beitragen; für die Vertriebslinie Real geht die METRO GROUP von einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr aus.

### Ergebnis

Auch die Ergebnisentwicklung wird im Geschäftsjahr 2015/16 von einem weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld geprägt sein. Dennoch ist die METRO GROUP unverändert zuversichtlich, aufgrund der bereits erfolgreich vorangeschrittenen Transformation der Geschäftsmodelle, die auch in Zukunft fortgesetzt werden wird, das Ergebnis weiter zu steigern. In diesem Zusammenhang legt die METRO GROUP außer auf operative Verbesserungen auch im Geschäftsjahr 2015/16 wieder einen starken Fokus auf effiziente Strukturen und eine strikte Kostenkontrolle.

Beim EBIT vor Sonderfaktoren erwartet die METRO GROUP daher eine leichte Steigerung gegenüber dem Wert des Geschäftsjahres 2014/15 in Höhe von 1.511 Mio. € inklusive Erträgen aus Immobilienveräußerungen. Hierzu sollen insbesondere METRO Cash & Carry und Media-Saturn beitragen. Die Entwicklung der Vertriebslinie Real wird von der erfolgreichen Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen abhängen.

## Aufteilung des Konzerns

Vorstand und Aufsichtsrat der METRO AG werden über die Aufteilung der METRO GROUP in einen Großhandels- und Lebensmittel-Spezialisten sowie in eine Consumer Electronics-Gruppe nach weiterer intensiver Prüfung und Beratung entscheiden. Sollten die weiteren Prüfungen positiv ausfallen und die Aktionäre zustimmen, so wird die Umsetzung der Aufteilung bis Mitte 2017 angestrebt. Damit käme es zur Bildung zweier unabhängiger, börsennotierter Marktführer in ihren jeweiligen Segmenten.

## Standorte

### Standortentwicklung 9M 2015/16

	30.09.2015	Neueröffnungen/ Zugänge 9M 2015/16	Schließungen/ Abgaben 9M 2015/16	30.06.2016	Veränderung (absolut)
METRO Cash & Carry	764	+13	-29	748	-16
Media-Saturn	1.007	+21	-11	1.017	+10
Real	293	+0	-2	291	-2
Summe	2.068*	+34	-42	2.060*	-8

### Standorte zum 30. Juni 2016

	METRO Cash & Carry		Media-Saturn		Real		METRO GROUP		
	Neueröffnungen/ Zugänge 9M 2015/16	Schließungen/ Abgaben 9M 2015/16	30.06.2016						
Deutschland		107		+7	-1	423		-2	291
Belgien		15				23			
Frankreich	+1	94							
Italien	+1	49	+2	-3	109				
Luxemburg					2				
Niederlande		17				49			
Österreich		12	+1			49			
Portugal		10				9			
Schweden						27			
Schweiz						27			
Spanien		37				77			
Westeuropa (ohne Deutschland)	+2	234	+3	-3	372				
Bulgarien		11							
Griechenland			+1			11			
Kasachstan		7							
Kroatien	+1	-1	8						
Moldawien		3							
Polen	-8	33	+4	-1	82				
Rumänien	-1	30							
Russland	+4	88	+1	-4	64				
Serbien		10							
Slowakei		6							
Tschechien		13							
Türkei	+3	32	+4	-2	43				
Ukraine		32							
Ungarn		13	+1		22				
Osteuropa	+8	-10	286	+11	-7	222			
China			82						
Indien	+3		21						
Japan			9						
Pakistan			9						
Vietnam		-19							
Asien	+3	-19	121						
Summe	+13	-29	748	+21	-11	1.017			

\*Inklusive 4 Standorte bei Sonstige

## Überleitung Sonderfaktoren

9M 2015/16

### Sonderfaktoren

nach Vertriebslinien

Mio. €	Wie berichtet		Sonderfaktoren		Vor Sonderfaktoren	
	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16
EBITDA	1.657	1.873	106	-188	1.763	1.684
davon METRO Cash & Carry	1.080	1.291	5	-231	1.084	1.059
Media-Saturn	445	418	41	30	486	448
Real	107	180	44	0	151	180
Sonstige	25	-11	16	13	42	2
Konsolidierung	-1	-5	0	0	-1	-5
EBIT	487	1.170	590	-179	1.076	992
davon METRO Cash & Carry	759	966	23	-229	781	737
Media-Saturn	258	238	51	37	309	275
Real	-439	73	491	0	53	73
Sonstige	-93	-105	24	13	-68	-92
Konsolidierung	2	-2	0	0	2	-2
Finanzergebnis	-275	-240	5	15	-269	-226
Ergebnis vor Steuern (EBT)	212	930	595	-163	807	766
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-139	-424	-318	98	-456	-325
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	73	506	277	-65	351	441
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	85	0	10	0	94	0
Periodenergebnis	158	506	287	-65	445	441
Den Anteil nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	33	46	11	6	45	52
davon aus fortgeführten Aktivitäten	33	46	11	6	45	52
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0	0	0
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis	125	460	276	-72	400	389
davon aus fortgeführten Aktivitäten	40	460	266	-72	306	389
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	85	0	10	0	94	0
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	0,38	1,41	0,85	-0,22	1,23	1,19
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,12	1,41	0,82	-0,22	0,94	1,19
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,26	0,00	0,03	0,00	0,29	0,00

## Überleitung Sonderfaktoren

### Q3 2015/16

#### Sonderfaktoren

nach Vertriebslinien

Mio. €	Wie berichtet		Sonderfaktoren		Vor Sonderfaktoren	
	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16
EBITDA	409	207	26	184	435	391
davon METRO Cash & Carry	362	217	-1	135	361	352
Media-Saturn	-15	-35	13	16	-1	-19
Real	27	42	12	0	38	42
Sonstige	36	-18	2	33	37	15
Konsolidierung	0	1	0	0	0	1
EBIT	175	-36	35	190	209	154
davon METRO Cash & Carry	255	101	8	140	262	241
Media-Saturn	-74	-94	14	17	-60	-77
Real	-7	6	12	0	5	6
Sonstige	0	-52	2	33	1	-19
Konsolidierung	1	2	0	0	1	2
Finanzergebnis	-110	-43	15	3	-94	-40
Ergebnis vor Steuern (EBT)	65	-79	50	193	115	114
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25	41	-138	-88	-113	-47
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	90	-38	-88	105	2	67
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	7	0	-1	0	5	0
Periodenergebnis	97	-38	-89	105	7	67
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	-18	-14	3	2	-15	-12
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-18	-14	3	2	-15	-12
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0	0	0
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis	115	-24	-93	102	22	79
davon aus fortgeführten Aktivitäten	108	-24	-92	102	17	79
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	7	0	-1	0	5	0
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	0,35	-0,07	-0,28	0,31	0,07	0,24
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,33	-0,07	-0,28	0,31	0,05	0,24
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,02	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00

## Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	9M 2014/15	9M 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16
Umsatzerlöse	44.977	44.253	13.967	13.589
Umsatzkosten	-36.224	-35.656	-11.244	-10.988
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.753	8.597	2.723	2.601
Sonstige betriebliche Erträge	848	1.208	278	251
Vertriebskosten	-7.599	-7.507	-2.474	-2.501
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.027	-1.103	-337	-388
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-488	-33	-15	-4
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0	8	0	5
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	487	1.170	175	-36
Ergebnisanteil aus nicht operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	3	3	3	0
Sonstiges Beteiligungsergebnis	0	12	0	0
Zinsertrag	45	75	11	42
Zinsaufwand	-257	-227	-75	-75
Übriges Finanzergebnis	-66	-103	-49	-10
Finanzergebnis	-275	-240	-110	-43
Ergebnis vor Steuern (EBT)	212	930	65	-79
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-139	-424	25	41
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	73	506	90	-38
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	85	0	7	0
Periodenergebnis	158	506	97	-38
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	33	46	-18	-14
davon aus fortgeführten Aktivitäten	33	46	-18	-14
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis	125	460	115	-24
davon aus fortgeführten Aktivitäten	40	460	108	-24
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	85	0	7	0
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	0,38	1,41	0,35	-0,07
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,12	1,41	0,33	-0,07
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,26	0,00	0,02	0,00

## Bilanz

### Aktiva

Mio. €	30.09.2015	30.06.2015	30.06.2016
Langfristige Vermögenswerte	13.207	12.760	13.193
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.301	3.121	3.372
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	464	335	510
Sachanlagen	7.955	8.039	7.930
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	170	165	131
Finanzanlagen	117	72	70
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	184	94	195
Sonstige finanzielle und andere Vermögenswerte	292	280	279
Latente Steueransprüche	724	654	706
Kurzfristige Vermögenswerte	14.449	14.729	12.024
Vorräte	5.439	5.897	6.016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	702	592	765
Finanzanlagen	6	6	3
Sonstige finanzielle und andere Vermögenswerte	3.435	3.256	3.417
Ertragsteuererstattungsansprüche	202	452	202
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.415	1.691	1.594
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	250	2.835	27
	27.656	27.489	25.217

### Passiva

Mio. €	30.09.2015	30.06.2015	30.06.2016
Eigenkapital	5.172	4.694	5.203
Gezeichnetes Kapital	835	835	835
Kapitalrücklage	2.551	2.551	2.551
Gewinnrücklagen	1.793	1.321	1.820
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-7	-13	-3
Langfristige Schulden	6.841	6.520	6.126
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.270	1.273	1.458
Sonstige Rückstellungen	492	343	386
Finanzschulden	4.731	4.680	3.945
Sonstige finanzielle und andere Verbindlichkeiten	206	147	195
Latente Steuerschulden	142	77	142
Kurzfristige Schulden	15.643	16.275	13.888
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.550	9.398	9.243
Rückstellungen	628	522	675
Finanzschulden	2.635	2.563	1.511
Sonstige finanzielle und andere Verbindlichkeiten	2.488	2.252	2.281
Ertragsteuerschulden	148	81	178
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	194	1.459	0
	27.656	27.489	25.217

## Kapitalflussrechnung

Mio. €	9M 2014/15	9M 2015/16
EBIT	487	1.170
Zu-/Abschreibungen auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagen	1.170	702
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-65	8
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-682	-849
Zahlungen Ertragsteuern	-438	-280
Umgliederung Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-51	-27
Sonstiges	53	-293
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit fortgeführte Aktivitäten	474	431
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	168	0
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	642	431
Unternehmensakquisitionen	-10	-107
Investitionen in Sachanlagen (ohne Finanzierungs-Leasing)	-675	-626
Sonstige Investitionen	-495	-491
Unternehmensveräußerungen	65	357
Anlagenabgänge	46	129
Gewinne (+) / Verluste (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	51	27
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-1.018	-711
Cashflow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	-58	220
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.076	-491
Gewinnausschüttungen		
an METRO AG Gesellschafter <sup>1</sup>	-316	-349
an andere Gesellschafter <sup>2</sup>	-44	-37
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Andienungsrechten nicht beherrschender Gesellschafter	0	-89
Aufnahme von Finanzschulden	2.682	540
Tilgung von Finanzschulden	-2.287	-2.666
Gezahlte Zinsen	-273	-232
Erhaltene Zinsen	43	91
Ergebnisübernahmen und sonstige Finanzierungstätigkeit	32	-13
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-163	-2.755
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	-111	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-274	-2.755
Summe der Cashflows	-708	-2.815
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11	-8
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-697	-2.823
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gesamt	2.408	4.417
Im IFRS 5 Vermögen ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22	2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober	2.386	4.415
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni gesamt	1.711	1.594
Im IFRS 5 Vermögen ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	1.691	1.594

<sup>1</sup>In den ausgewiesenen Dividenden sind Dividenden an Minderheitsgesellschafter in Höhe von -22 Mio. € (Vorjahr: -21 Mio. €) enthalten, deren Anteile aufgrund von Andienungsrechten vollständig als Fremdkapital ausgewiesen werden

<sup>2</sup>In den ausgewiesenen Dividenden sind Dividenden an Minderheitsgesellschafter in Höhe von -5 Mio. € (Vorjahr: -6 Mio. €) enthalten, deren Anteile aufgrund von Andienungsrechten vollständig als Fremdkapital ausgewiesen werden

## Segmentberichterstattung 9M 2015/16

Geschäftssegmente	Fortgeführte Aktivitäten des Konzerns							
	METRO Cash & Carry		Media-Saturn		Real		Sonstige	
Mio. €	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16
Umsatz	22.338	21.648	16.655	16.837	5.944	5.715	40	53
EBITDA	1.080	1.291	445	418	107	180	25	-11
EBITDA vor Sonderfaktoren	1.084	1.059	486	448	151	180	42	2
EBIT	759	966	258	238	-439	73	-93	-105
EBIT vor Sonderfaktoren	781	737	309	275	53	73	-68	-92
Investitionen	285	399	135	229	149	201	88	82

Fortsetzung Geschäftssegmente	Fortgeführte Aktivitäten des Konzerns					Nicht fortgeführte Aktivitäten des Konzerns	
	Konsolidierung		METRO GROUP				
Mio. €	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	9M 2014/15	9M 2015/16	
Umsatz	0	0	44.977	44.253	2.334	0	
EBITDA	-1	-5	1.657	1.873	204	0	
EBITDA vor Sonderfaktoren	-1	-5	1.763	1.684	k. A.	k. A.	
EBIT	2	-2	487	1.170	116	0	
EBIT vor Sonderfaktoren	2	-2	1.076	992	k. A.	k. A.	
Investitionen	0	0	656	911	98	0	

## Segmentberichterstattung Q3 2015/16

### Geschäftssegmente

	Fortgeführte Aktivitäten des Konzerns							
	METRO Cash & Carry	Media-Saturn	Real	Sonstige				
Mio. €	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16
Umsatz	7.449	7.113	4.620	4.689	1.885	1.771	14	17
EBITDA	362	217	-15	-35	27	42	36	-18
EBITDA vor Sonderfaktoren	361	352	-1	-19	38	42	37	15
EBIT	255	101	-74	-94	-7	6	0	-52
EBIT vor Sonderfaktoren	262	241	-60	-77	5	6	1	-19
Investitionen	119	227	54	87	72	44	24	28

### Fortsetzung Geschäftssegmente

	Fortgeführte Aktivitäten des Konzerns				Nicht fortgeführte Aktivitäten des Konzerns	
	Konsolidierung	METRO GROUP				
Mio. €	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Q3 2015/16
Umsatz	0	0	13.967	13.589	667	0
EBITDA	0	1	409	207	39	0
EBITDA vor Sonderfaktoren	0	1	435	391	K. A.	K. A.
EBIT	1	2	175	-36	9	0
EBIT vor Sonderfaktoren	1	2	209	154	K. A.	K. A.
Investitionen	0	0	269	385	64	0

## Finanzkalender

Umsatzmeldung Geschäftsjahr 2015/16

Mittwoch

19. Oktober 2016

7:30 Uhr

Zeitangaben nach deutscher Zeit

## Impressum

METRO AG  
Metro-Straße 1  
40235 Düsseldorf

Postfach 230361  
40089 Düsseldorf

<http://www.metrogroup.de>

Erscheinungsdatum  
2. August 2016

### Investor Relations

Telefon +49 (211) 6886-1051  
Fax +49 (211) 6886-3759  
E-Mail [investorrelations@metro.de](mailto:investorrelations@metro.de)

### Creditor Relations

Telefon +49 (211) 6886-1904  
Fax +49 (211) 6886-1916  
E-Mail [creditorrelations@metro.de](mailto:creditorrelations@metro.de)

### Unternehmenskommunikation

Telefon +49 (211) 6886-4252  
Fax +49 (211) 6886-2001  
E-Mail [presse@metro.de](mailto:presse@metro.de)

Besuchen Sie den Internetauftritt der METRO GROUP unter [www.metrogroup.de](http://www.metrogroup.de) mit umfangreichen Informationen und Berichten über die METRO GROUP.

## Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der METRO GROUP unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneinsparungen und Produktivitätsgewinne sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die METRO GROUP sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.